

Martin-Luther-King-Gesamtschule



Gymnasiale Oberstufe
Jahrgänge 11-13



MARTIN-LUTHER-KING-GESAMTSCHULE

SCHULLAUFBAHNBERATUNG

GYMNASIALE OBERSTUFE

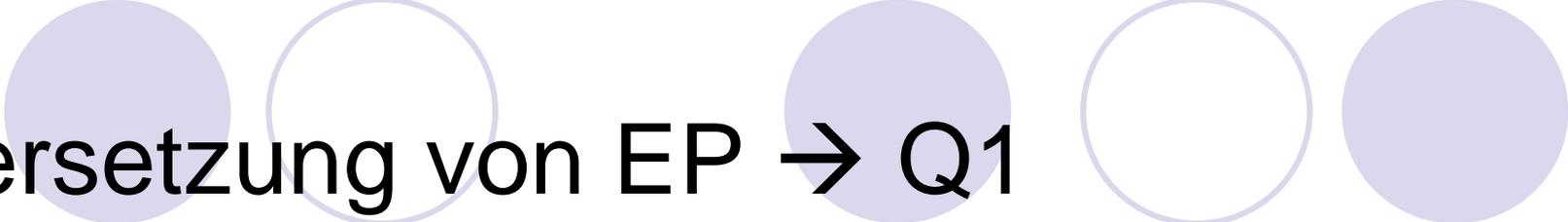
APO - GOST B



Die gymnasiale Oberstufe an der Martin-Luther-King-Gesamtschule

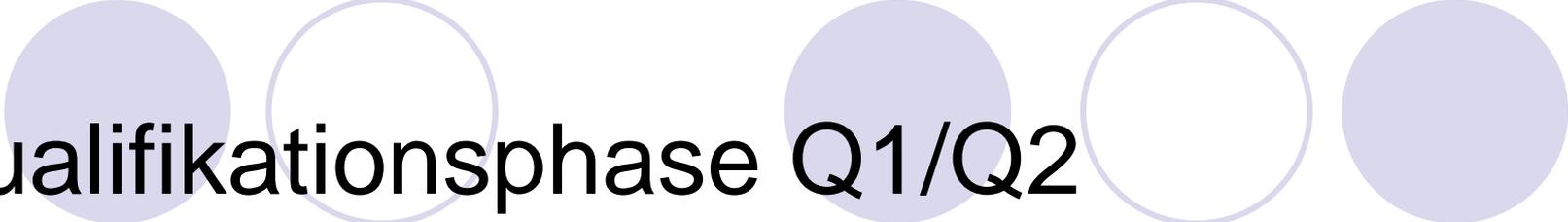
Die gymnasiale Oberstufe ist in drei
Jahrgänge unterteilt:

- Einführungsphase (11) EP
- Qualifikationsphase 1 (12) Q1
- Qualifikationsphase 2 (13) Q2



Versetzung von EP → Q1

- Eine Versetzung gibt es *nur* von der Einführungsphase (11) in die Q1(12).
- Versetzungsbedingungen D, M, E/S8 mind. Note 4
- Ausgleich bei Note 5 nur über D, M, E/S8 → Note 3
- andere Fächer mind. Note 4
- Es werden 10 versetzungswirksame Kurse angerechnet (S8 ist versetzungsrelevant!).



Qualifikationsphase Q1/Q2

- Ab der Q1 werden alle Noten in Punkte umgerechnet: Note 1+ = 15; Note 1 = 14; Note 1- = 13 usw.
- Die Punkte bis zum Ende der Q2 werden in die Durchschnittsberechnung für die Abiturdurchschnittsnote einbezogen (Punkte **Block I**).
- Alle Punkte der Abiturprüfungen werden fünffach gewertet (Punkte **Block II**).
- Aus den Punkten **Block I + II** errechnet sich die Abiturdurchschnittsnote.
- Das bestandene Abitur berechtigt zum Studium an einer Hochschule (Uni/FH) in Deutschland.
- Nach der Q1 kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erreicht werden.

Planung der Schullaufbahn in der gymn. Oberstufe

Name: _____ Abiturjahrgang: 2020

Fächereinteilung in drei Aufgabenfelder

Aufgabenfeld	Fach		11.1 GK	11.2 GK	LK	12.1 GK	12.2 GK	13.1 GK	13.2 GK	Abitur- fach	Schwer- punkt
I	Deutsch	D									X
	Englisch	E									
	Spanisch	S11			X						
	Kunst	KU			X						X
	Spanisch	S8			X	X	X	X	X	X	X
II	Geschichte	GE									X
	Sozialwissen- schaften	SW			X						X
	Erdkunde	EK									X
	Sw- Zusatzkurs		X	X	X	X	X			X	X
	Philosophie	PL			X						X
	Religion	RE			X						X
III	Mathematik	M									X
	Chemie	CH									
	Biologie	BI			X						
	Sport	SP									X
	Vertiefungsfach 1				X	X	X	X			X
	Wochenstunden				X					X	X
						+	+	+	+	=	

sprachlich-künstlerisches Aufgabenfeld

gesellschaftswissenschaftliches
Aufgabenfeld

mathematisch-naturwissenschaftliches
Aufgabenfeld

+ Vertiefungsfächer - zweistündig
+ Projektkurse ab Q1 (12) - zweistündig

Planung der Schullaufbahn in der gym. Oberstufe

Name:										Abiturjahrgang:	2020
Aufgabenfeld	Fach		11.1 GK	11.2 GK	LK	12.1 GK	12.2 GK	13.1 GK	13.2 GK	Abitur- fach	Schwer- punkt
I	Deutsch	D									X
	Englisch	E									X
	Spanisch	S11			X						
	Kunst	KU			X						X
	Spanisch	S8			X	X	X	X	X		
II	Geschichte	GE									X
	Sozialwissen- schaften	SW			X						X
	Erdkunde	EK									X
	Sw- Zusatzkurs		X	X	X	X	X	X	X		
	Philosophie	PL			X						X
	Religion	RE			X						X
	Mathematik	M									X
III	Chemie	CH									
	Biologie	BI			X						
	Sport	SP									X
Vertiefungsfach 1											X
Wochenstunden				X							X
						+	+	+	+	=	

Das **Kursfolgeprinzip** muss eingehalten werden, daher ist es ratsam, einen Blick auf Aspekte der Kurswahlen für die Jahrgangsstufe 12 (Q1) und 13 (Q2) zu werfen.

Wichtig ist die

Schwerpunktwahl in 12 (Q1) und 13 (Q2)

Sprachenschwerpunkt

Zu Beginn der 12 (Q1) muss ein Schwerpunkt gewählt werden.

Man belegt dabei entweder zwei „Fremdsprachen“ oder zwei "Naturwissenschaften" in 12 (Q1) und 13 (Q2).

Die dort erzielten Noten haben Einfluss auf das Abitur.

Es handelt sich aber hier nicht um die Leistungskurse!

NW Schwerpunkt

Planung der Schullaufbahn in der gym. Oberstufe

Name: _____ Abiturjahrgang: 2020

Aufgabenfeld	Fach		11.1	11.2	LK	12.1	12.2	13.1	13.2	Abiturfach	Schwerpunkt
			GK	GK		GK	GK	GK	GK		
I	Deutsch	D									X
	Englisch	E									
	Spanisch	S11			X						
	Kunst	KU			X						X
	Spanisch	S8			X	X	X	X	X	X	X
II	Geschichte	GE									X
	Sozialwissenschaften	SW			X						X
	Erdkunde	EK									X
	Sw-Zusatzkurs		X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Philosophie	PL			X						X
	Religion	RE			X						X
	Mathematik	M									X
III	Chemie	CH									
	Biologie	BI			X						
	Sport	SP									X
	Vertiefungsfach 1										X
	Wochenstunden				X						X
						+	+	+	+	=	

Belegungspflichten in der Einführungsphase

Mindestens **34 Wochenstunden** müssen belegt werden.

D, E und Ku müssen in 11 belegt werden. S8 muss bis Ende 11 belegt werden.

S11 kann gewählt werden, wenn der Sprachschwerpunkt angestrebt wird.

S11 muss gewählt werden, wenn die 2. FS aus der SI fehlt.

D, E, S11, S8 sind grundsätzlich schriftlich zu wählen.

KU wird in der Regel mündlich belegt.

GE muss SW oder EK können dazu in 11 belegt werden.

Ein Fach im AGF II muss schriftlich, zwei Fächer können maximal schriftlich belegt werden (Klausuren: ge+sw, ge+ek oder eine Klausur aus ge/sw/ek + re/pl). Andere Fächer werden mündlich gewählt.

Eines der Fächer PL oder RE muss gewählt werden.

Es wird in der Regel mündlich belegt, kann aber auch schriftlich sein.

M muss in 11 schriftlich belegt werden.

CH und Bi müssen in 11 belegt werden.

Ein Fach muss schriftlich, das andere kann mündlich gewählt werden.

SP muss belegt werden. Keine Klausur möglich.

Vertiefungsfächer:

Der Schüler/die Schülerin wählt nach Angebot (Englisch) und Wochenstundenzahl (min. 34 WStd.) ein **Vertiefungsfach**.

Die Kurse sind zweistündig. Es werden im Vertiefungsfach keine Klausuren geschrieben.

Das Fach wird nicht benotet und kann auch nur in *einem Halbjahr* belegt werden. Mathematik und Deutsch werden 4-stündig unterrichtet und als Vertiefungskurse in jeweils einem Halbjahr gewertet,

Planung der Schullaufbahn in der gymn. Oberstufe

Name: _____ Abiturjahrgang: 2020

Aufgabenfeld	Fach		11.1 GK	11.2 GK	LK	12.1 GK	12.2 GK	13.1 GK	13.2 GK	Abitur- fach	Schwer- punkt
I	Deutsch	D	S	S							
	Englisch	E	S	S							
	Spanisch	S11									
	Kunst	KU	m	m							
	Spanisch	S8	S	S							
II	Geschichte	GE	S	S							
	Sozialwissen- schaften	SW	m	m							
	Erdkunde	EK									
	Sw- Zusatzkurs										
	Philosophie	PL	m	m							
	Religion	RE									
III	Mathematik	M	S	S							
	Chemie	CH	S	S							
	Biologie	BI	m	m							
	Sport	SP	m	m							
	Vertiefungsfach 1										
	Wochenstunden		35	35							
						+	+	+	+	=	

Beispiel für eine Schullaufbahn

Schüler hat S8 in der SI belegt.

12 Kurse

davon 6 schriftlich

← Sprachenschwerpunkt entfällt!

KU – i. d. R. mündlich

GE, SW, EK – schriftlich/mündlich

Wahl von PL, RE –
schriftlich/mündlich

← NW Schwerpunkt muss genommen werden!

CH, Bi – schriftlich/mündlich

Beispiel für eine Schullaufbahn

Schüler hat keine 2. Fremdsprache in der SI belegt.

Das bedeutet – Spanisch 11 (4-stündig) muss bis 13.2 belegt werden!

Planung der Schullaufbahn in der gymn. Oberstufe

Name: _____ Abiturjahrgang: 2020

Aufgabenfeld	Fach		11.1	11.2	LK	12.1	12.2	13.1	13.2	Abiturfach	Schwerpunkt
			GK	GK		GK	GK	GK	GK		
I	Deutsch	D	s	s							X
	Englisch	E	s	s							X
	Spanisch	S11	s	s	X						X
	Kunst	KU	m	m	X						X
	Spanisch	S8			X	X	X	X	X		X
II	Geschichte	GE	m	m							X
	Sozialwissenschaften	SW	m	m	X						X
	Erdkunde	EK	X	X							X
	Zusatzkurs SOWI	SZ	X	X		X	X				X
	Philosophie	PL			X						X
	Religion	RE	m	m	X						X
III	Mathematik	M	s	s							X
	Chemie	CH	s	s							X
	Biologie	BI	m	m	X						X
	Sport	SP	m	m							X
	VF1		36	36							X
Wochenstunden					X						X
						+	+	+	+	=	

← Sprachenschwerpunkt möglich !

12 Kurse
davon 6 schriftlich

← NW Schwerpunkt möglich !

Der Schüler/die Schülerin benötigt kein Vertiefungsfach. Die Wochenstundenzahl ist erreicht.

MARTIN-LUTHER-KING-GESAMTSCHULE		Städtische Gesamtschule Ratingen											
Planung der Schullaufbahn in der gym. Oberstufe													
Name:												Abiturjahrgang: 2020	
Aufgabenfeld	Fach		11.1 GK	11.2 GK	LK	12.1 GK	12.2 GK	13.1 GK	13.2 GK	Abiturfach	Schwerpunkt		
I	Deutsch	D	S	S							X		
	Englisch	E	S	S	X						X		
	Spanisch	S11			X						X		
	Kunst	KU	m	m	X						X		
	Spanisch	S8			X	X	X	X	X	X	X		
II	Geschichte	GE	S	S							X		
	Sozialwissenschaften	SW	m	m	X						X		
	Erdkunde	EK	X	X							X		
	Zusatzkurs SOWI	SZ	X	X		X	X	X	X	X	X		
	Philosophie	PL			X						X		
	Religion	RE	m	m	X						X		
III	Mathematik	M	S	S							X		
	Chemie	CH	S	S							X		
	Biologie	BI	m	m	X						X		
	Sport	SP	m	m							X		
	VF 1		E	E							X		
Wochenstunden			34	34	X						X		
						+	+	+	+	=			
Datum		Unterschrift Schüler/in bzw. Erziehungsberechtigte											

Beispiel für eine Schullaufbahn

Schüler hat Französisch in der SI belegt

und entscheidet sich gegen eine 3. Fremdsprache

← Sprachenschwerpunkt entfällt !

12 Kurse

davon 5 schriftlich

← NW Schwerpunkt muss genommen werden !

Die Schüler/der Schüler wählt ein Vertiefungsfach, da 34 Wochenstunden erreicht werden *müssen!*

Leistungskurswahl

Die Leistungskurse werden ab dem 2. Halbjahr der EF gewählt.

Folgende Leistungskurse werden ab der Qualifikationsphase angeboten:

Chemie
Deutsch
Englisch
Erdkunde
Geschichte
Mathematik
Sport

Die Kombinationen Geschichte/Sport und Chemie/Sport sind nicht möglich.

Alle Leistungskurse werden auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet und sind fünfstündig.

Außerunterrichtliche Aktivitäten zur Kompetenzsteigerung

Methodentraining in der Wanderwoche der Einführungsphase

(Gedächtnistraining, Lerntechniken, Zitiertechniken)

3-tägiges Kommunikationsseminar in der Sportschule Hachen zu
Beginn des 2. Halbjahres der Einführungsphase

(Vortragstechniken, Gruppendynamik, Teambildung)

Schülerbetriebspraktikum in den letzten zwei Wochen vor den Sommerferien

(Berufswahlvorbereitung)

Außerunterrichtliche Aktivitäten zur Kompetenzsteigerung

Projektkurse mit außerschulischen Kooperationspartnern in der Q1

(Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Darstellungsfähigkeit)

Projektkurse im letzten Schuljahr:

Chemie: „Entwicklung experimenteller Schulversuche für die Darstellung als youtube-Videos“

Geschichte: „Die historische Entwicklung der Stadt Ratingen und des Industriemuseums Cromford als Geocaching erfahren“

Sozialwissenschaften: „Aus rassistischen Strukturen ausbrechen – in eine lebenswerte Welt für alle aufbrechen“

Sport: „Vertiefung Volleyball und Badminton“

Assessmentcenter in der Wanderwoche der Q1

(Bewerbungstraining)

Außerunterrichtliche Aktivitäten zur Kompetenzsteigerung

Leistungskursfahrten in der Q1 (optional)

(Sprachförderung, Arbeitstechniken)

Jahrgangsstufenfahrt in der Q1

Abiturtraining und Universitätsbesuche in der Wanderwoche der Q2

(Prüfungssimulationen, Problemlösestrategien, Berufswahlvorbereitung)